Blatt A.3 "Reben"

Struktur		Anpassung	Begründung
Raumentwicklungsstrategie		-	-
Instanzen		Kanton: DRE, DUW, DWFL , VRDMRU, DWNL	Formelle Anpassung.
Ausgangslage		siehe Seiten 1 und 2 des Koordinationsblatts	Aktualisierung des Kontextes, insbesondere auf der Grundlage der Entwicklung der Weinbaupolitik, der Notwendigkeit, einen Teil der Rebberge zu modernisieren, und des Willens des Grossen Rates, das Potenzial von Einrichtungen für den Weintourismus auszuschöpfen.
Koordination	Grundsätze	4. Fördern der Entwicklung von zusätzlichen wirtschaftlichen Tätigkeiten in Ergänzung zum Weinbau (z.B. Produktion und Verkauf regionaler Produkte, Agrotourismus, Weintourismus).	Wille des Grossen Rates, das Potenzial von Einrichtungen für den Weintourismus auszuschöpfen.
	Vorgehen Kanton	a) legt den Rebbaukataster bestehend aus dem Rebbergregister und den Plänen der amtlichen Vermessung Katasterplänen fest und führt diesen nach; darin sind in Übereinstimmung mit den vom Bund festgelegten Grundsätzen die Besonderheiten der Rebberge beschrieben;	Formelle Annassung
		d) (neu) erstellt in Anwendung der entsprechenden Bestimmungen des kRPG einen kantonalen Nutzungsplan (KNP), um Zonen festzulegen, in denen das Potenzial der Strukturen für den Weintourismus genutzt werden kann;	Verweis auf das Instrument des kantonalen Nutzungsplans, das im Sinne des Vorentwurfs des Baugesetzes in das kantonale Raumplanungsgesetz eingeführt wurde.
	Vorgehen Gemeinden	b) bestimmen in ihrem ZNP die Rebflächen und weisen diese der Landwirtschaftszone I, "landwirtschaftliche Vorrangflächen" oder der geschützten Landwirtschaftszone Rebbauzone oder geschützten Rebbauzone zu;	Formelle Anpassung.
		d) (neu) Bringen ihre Vorschläge oder Bemerkungen im Rahmen des KNP ein;	Verweis auf das Instrument des kantonalen Nutzungsplans, das im Sinne des Vorentwurfs des Baugesetzes in das kantonale Raumplanungsgesetz eingeführt wurde.
		e) (neu) Übertragen in ihren Zonennutzungsplan (ZNP) die im KNP festgelegten Zonen der Aufwertung des Potenzials der Strukturen des Weintoursimus.	Verweis auf das Instrument des kantonalen Nutzungsplans, das im Sinne des Vorentwurfs des Baugesetzes in das kantonale Raumplanungsgesetz eingeführt wurde.
Dokumentation		EPFZ, Vers une agriculture valaisanne durable, 2000 GRB, ARW, Landwirtschaftszonen – Konflikte mit Landwirtschafts- und Rebbauflächen, DRP, 1996	Löschen alte Referenzen.
Anhang			-
Andere, Allgemeines		-	-